

dynaco



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Der PAT-4 ist das transistorisierte Gegenstück zum wohlbekannten DYNACO-Stereo-Vorverstärker PAS-3X, er besitzt auch dieselbe überragende Wiedergabequalität, aber einige zusätzliche Bedienungsmöglichkeiten. Er kann an allen Röhren- und Transistor-Endstufen verwendet werden, die eine Eingangsimpedanz von 10 kOhm oder höher aufweisen.

Der PAT-4 ist beispielhaft für Dynaco's langjährigen Ruf Vortreffliches zu leisten, entstanden durch die Einführung von Neuerungen und das gleichbleibende Bemühen um Einfachheit sowohl im Aufbau wie im Betrieb. Hier wurde nun ein bemerkenswert niedriger Anteil an Nebengeräusch und Verzerrungen erreicht - geringer als daß er sich mit hochwertigen kommerziellen Meßgeräten feststellen ließe - ermöglicht durch die Verwendung von ausgesuchten Silizium-Transistoren und einer sowohl Gleichstrom- wie Wechselstrom-Gegenkopplung beeinhaltenden Schaltungsart. Der Frequenzbereich ist genügend breit um Rechtecksignale nicht zu verformen, hierzu kommt bei breitbandigen Signalen eine nur ganz geringe Phasendrehung, was äußert genaue Wiedergabe ermöglicht. Wohl kaum ein anderer Transistor-Vorverstärker erreicht eine solch hervorragende Wiedergabequalität.

Stereo-Vorverstärker PAT-4

Preis **DM 1098,-**

Unverbindlicher Richtpreis einschl. Mwst.

dynaco

Die wohldurchdachte Anordnung der Bedienungselemente ermöglicht eine sehr einfache Bedienung. Die beiden großen Knöpfe sind für Programmwahl und Lautstärkeregelung vorgesehen. Voneinander unabhängige, konzentrische Knöpfe für Baß- und Höhenregler erlauben gleichzeitige Betätigung der für den Kanal getrennt einstellbaren Klangregler; im Bedarfsfall kann die Klangkorrektur für jeden Kanal unabhängig vom anderen vorgenommen werden. Dynaco's patentierte Klangregelung gestattet eine gleichmäßige, sanft einsetzende Klangkorrektur mit einer garantierten Linearität der Regler in 12-Uhr-Stellung, ohne durch zusätzliche Schalter zu verwirren. Der Balance-Regler erlaubt eine feinfühligere Einstellung und Korrektur von Lautstärkeunterschieden zwischen beiden Kanälen, nutzt man den Drehwinkel von ± 90 Grad ab Mittenstellung. Dreht man weiter, so kann man entsprechenden Kanal völlig wegreifen. Der Rauschfilter ist als Drehschalter mit 3 Halboktavschritten und einer Linear-Stellung ausgelegt und senkt mit 12 dB/Oktave ab. Ein beleuchteter Netzschalter und weitere fünf Wippschalter vervollständigen die Bedienungselemente. Diese Schalter sind für stereo oder mono Betriebsart, ein 6 dB/Oktave Tiefenfilter, Ohrkurvenfilter und für Hinterbandkontrolle eingebaut. Letzterer arbeitet als Testschalter und unabhängig vom Programmwahldrehknopf, was Hinterbandkontrolle wesentlich vereinfacht – bis jetzt nur bei Dynaco.

Auf der Frontplatte ist eine Klinkenbuchse als Zusatzanschluss vorgesehen, verwendbar für ein viertes hochohmiges Zusatzgerät und empfindlich genug für Instrumenten-Tonabnehmer aller Art wie auch für Tonbandgeräte. Schiebt man den Klinkenstecker eines Mono-Tonsignals in die Buchse bis zur ersten Rastung so läuft auf dem zweiten Kanal das am Programmwähler eingestellte Tonmaterial weiter, während über die Frontbuchse eine andere Tonquelle läuft (z. B. Gitarre). So kann man beispielsweise eine Schallplatte auf der Gitarre zweikanalig begleiten; oder monoaural in Stellung A + B; in beiden Fällen dient der Balance-Regler zum Angleichen der verschiedenen Lautstärken.

Die zweite Klinkenbuchse in der Frontplatte liefert ein Ausgangssignal identisch demjenigen, welches an der rückwärtigen „Amplifier“-Buchse vorhanden ist. Dieser niederohmige Ausgang kann mit jeder Impedanz von 600 Ohm oder höher belastet werden, einschließlich mittelohmiger Kopfhörer. Ein Tonbandgerät kann ebenfalls hieran angeschlossen werden, wobei eine höhere Ausgangsspannung als am herkömmlichen Bandausgang auf der Rückseite vorhanden ist. Zudem kann eine Tonbandaufnahme über diese Buchse mit den Klangreglern und -Schaltern des Vorverstärkers verändert werden.

Der PAT-4 besitzt 11 Anschlußbuchsen für jeden Kanal auf der Rückseite, welche für alle Arten von Impedanzen und Tonspannungen geeignet sind. Getrennte Magnet-Tonabnehmereingänge für hohe und niedrige Empfindlichkeit gestatten Eingangsspannungen bis 800 mV, ohne daß eine Übersteuerung auftritt. Ein getrennter Eingang für Keramische Tonabnehmer ist ebenfalls vorhanden. Dynaco's einzigartiger „Special“-Eingang mit hoher Empfindlichkeit besitzt eine entsprechende Entzerrung für Magnettonabnehmer, Tonkopf und Mikrofon. Die Schaltungsart berücksichtigt bei jedem der hochempfindlichen Eingänge die übliche Entzerrung. Ein herkömmlicher Tonbandaufnahme-Ausgang ist ebenso vorhanden und wird von den Bedienungselementen wie Lautstärke und Klangregler nicht beeinflusst; parallel geschaltet zum normalen NF-Ausgang ist ein zweiter Aufnahmeausgang, welcher eine höhere Tonspannung unter Einbezug der Klang- und Lautstärkeregelung abgibt. Dieser Ausgang läßt sich auch für einen dritten Kanal verwenden, normalerweise aber ermöglicht dieser den Anschluß von Kopfhörern, wobei die Möglichkeit besteht, die Lautsprecher abzuschalten, wenn der Kopfhörer angeschlossen wird. Vier Wechselstromausgänge sind vorhanden, zwei hiervon werden mit dem Vorverstärker-Netzschalter geschaltet. Alle PAT-4 werden mit einem Netztransformator geliefert, der zwei Primärwindungen besitzt und den Anschluß des Gerätes an 120 oder 240 Volt Netzspannung ermöglicht. Die Frequenz von 50 oder 60 Hz spielt hierbei keine Rolle.

TECHNISCHE DATEN

DYNACO PAT-4

Frequenzgang:
Hochohmige Eingänge: $\pm 0,5$ dB 10 Hz bis 100 kHz.
Niederohmige Eingänge: ± 1 dB 20 Hz – 20 kHz (entzerrt).

Verzerrungen bei 2 Volt Sinus-Leistung:
Klirrfaktor: kleiner als 0,05 % bei 20 – 20 000 Hz.
Intermodulation: kleiner als 0,05 %, 60 Hz/7 kHz, 4:1.

Brumm und Rauschen:
Magnettonabnehmer: 70 dB unter 10 mV Eingangssignal.
Hochohmige Eingänge: 85 dB unter 0,5 V Eingangssignal.

Verstärkung:
Magnettonabnehmer 54 dB bei 1000 Hz.
Hochohmige Eingänge: 20 dB.

Maximaler Ausgang:
10 Volt bei hochohmigen Abschluß,
5 Volt bei 600 Ohm Abschluß.

Impedanzen:
Magnettonabnehmer: 47 KOhm, Tonbandkopf: 100 KOhm, Hochohmige: 100 KOhm, Verstärker-Ausgang: 600 Ohm, Tonband: bei niederohmigem Eingang 600 Ohm, bei hochohmigen Eingang wie Tonquelle.

Eingänge:
RIAA-Magnettonabnehmer-Eingang hoch- und niederempfindlich, Keramik-Tonabnehmer, NAB 19 cm/s Tonkopf, Special (normales Mikrofon); Tonband Tuner, Zusatz (für TV etc.), Frontplattenbuchse hochohmig.

Ausgänge:
Tonband linear, 2 Verstärkerausgänge (einer wird von der Frontbuchse geschaltet); Frontbuchse.

Bedienungselemente:
Betriebsartenschalter, Lautstärkeregl., Balance-Regler, 2 Baß-Regler, 2 Höhen-Regler, Höhen-(Rausch-)Filter schaltbar auf 15 kHz, 10 kHz und 7 kHz, Ohrkurvenfilter, Hinterbandkontrolle, Tiefenfilter, gepaarte Stereo-Mono-Schalter zur Wahl von A oder B-Signalen unabhängig oder gemeinsam (A + B) mit 6 dB Übersprechen für Mittenkanal-Ausgang oder Stereo, beleuchteter Netzschalter.

Halbleiterbestückung:
8 Transistoren, 2 Dioden.

Abmessungen:
ca. 35,5 cm breit, 11 cm hoch, 22,5 cm tief.

Gewicht: ca. 5 kg.